

RS OGH 1972/4/13 12Os26/72

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.04.1972

Norm

StGB §28 Ca

StGB §105 D

StGB aF §201

Rechtssatz

Nötigt der Täter nach vorangegangener Notzucht die Frau mit vorgehaltenem Revolver, die ganze Nacht bei ihm auszuharren, wird das Tatbild der Erpressung nicht durch jene der Notzucht konsumiert. Die Dauer der erzwungenen Freiheitsbeschränkung geht soweit über die durch die Notzucht begründete sexuelle Freiheitsbeschränkung hinaus, daß die Annahme der Verletzung zweier Rechtsgüter berechtigt ist (entgegen der Meinung der Generalprokuratur).

Entscheidungstexte

- 12 Os 26/72
Entscheidungstext OGH 13.04.1972 12 Os 26/72

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0090983

Dokumentnummer

JJR_19720413_OGH0002_0120OS00026_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at